

## Das “Wohnprojekt am Großen Hof” mit entwickeln und in Gemeinschaft auf dem Land in Schleswig-Holstein leben - Wie finde ich raus, ob das zu mir passt?

*“Ich merke, dass ich an meiner derzeitigen Wohnsituation etwas ändern möchte, dass eine neue Lebensphase kommt und ich mir etwas anderes wünsche. Noch ist mir nicht klar, was, wie und wo das sein kann und so fange ich an mich zu informieren, interessiere mich für verschiedene Wohnformen, bestehende Gemeinschaften, in Gegenden die ich mag und befrage Menschen in meinem Umfeld. Welche Möglichkeiten gibt es? Passt das zu meinem neuen Bedürfniss? Ich nehme mir Zeit, um innezuhalten und nachzudenken. Was genau schwebt mir vor? Was brauche ich jetzt um sicher und glücklich zu leben? Interessiert es mich bei der Entwicklung eines Wohnprojektes aktiv mitzuwirken und zu gestalten oder suche ich eine Gemeinschaft in der Wohnraum und Strukturen bereits vorhanden sind? Was passt zu meinen Vorstellungen und Möglichkeiten? Viele Fragen schwirren mir durch den Kopf, ich beginne abzuwägen und achte auf mein Bauchgefühl! Jede Menge Notizen zu meinen Gedanken - Skizzen, MindMaps, Collagen - helfen mir bei der Auseinandersetzung bis - auf wundersame Weise - Zusammenhänge für mich deutlicher werden. Die Überlegungen erleichtern mir meine Entscheidung und erleichtern es mir mit anderen gemeinsame Ziele und Vorgehensweisen auszuloten, uns gegenseitig kennen und verstehen zu lernen. Für mich ein erster Schritt fürs Leben in Gemeinschaft.”*

### Was ist mir persönlich wichtig?

- Was gefällt mir an meiner aktuellen Wohnsituation und was nicht? Wie zufrieden bin ich? Liegen die Gründe dafür in mir selbst, in äußeren Bedingungen oder in Kontakten mit anderen Menschen?
- Was ändert sich gerade in meinem Leben? Was möchte ich anders machen oder neu ausprobieren?
- Wen oder was würde ich bei einer solchen Veränderung aufgeben? Was kann ich gewinnen?
- Will ich eher Nähe, Gemeinschaft, Verbindlichkeit oder eher Freiraum für Individualität und Privatleben? Was mache oder brauche ich, wenn ich an meine Grenzen stoße?
- Worauf freue ich mich am meisten, wenn ich an das “Wohnprojekt am Großen Hof” denke?
- Was ist die größte Herausforderung für meine persönliche Entwicklung bei einer Aufnahme ins “Wohnprojekt am Großen Hof”? Wo kann ich noch wachsen?
- Wie sehe ich mich selbst mit meinen Eigenschaften, Fähigkeiten, Kräften und Schwächen? Was kann ich und was kann ich nicht? Was will ich und was ist mir zuwider? Was ist für mich unverzichtbar?
- Welche Leitziele oder Werte vom “Wohnprojekt am Großen Hof” sprechen mich am meisten und welche am wenigsten an? Warum?
- Wie verbringe ich meine Freizeit? Welche Interessen habe ich? In welche Richtung möchte ich mich künftig entwickeln? Welche Gemeinschaftsräume sind mir für welche Aktivitäten wichtig?
- Wie sind meine individuellen Vorstellungen von Lage, Größe, Ausstattung meines Wohnraumes? Bin ich da flexibel und bereit Zugeständnisse zu machen? Wovon hängt das ab?
- Was brauche ich, um für mich eine gute Entscheidung zu treffen?
- Wie wird mein Leben von der ländlichen Umgebung beeinflusst?

## **Was brauche ich im Kontakt mit anderen?**

- Welche Absprachen, Vereinbarungen, Regeln sind mir im Zusammenleben wichtig?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte? Lasse ich Themen auf mich zukommen? Gehe ich auf andere Menschen zu? Gehe ich Schwierigkeiten aus dem Weg? Ziehe ich mich zurück? Suche ich Rat und Hilfe bei anderen? Setze ich mich aktiv für Themen ein? Suche ich nach Kompromissen oder Konsens?
- Was brauche ich, um in und mit einer Gruppe tragfähige Entscheidungen treffen zu können?
- Fällt es mir leicht oder schwer Rat und Hilfe anzunehmen? Bin ich bereit, anderen helfend beizustehen?
- Wenn ich ggf. Hilfe bedürftig wäre, was würde ich mir dann von der Gemeinschaft erhoffen?
- Wie stehe ich zum Teilen von Räumen (z.B. Küche, Gästezimmer, Waschküche, Werkstatt) und Gebrauchsgegenständen (z.B. Waschmaschine, Zeitungsabo, Werkzeug)?
- Wie will ich meine Mobilität in ländlicher Umgebung organisieren? Benötige ich ein eigenes Auto? Was halte ich von gemeinsamer Nutzung von Autos (Car-Sharing) oder Fahrrädern, von Fahrgemeinschaften oder Fahrdiensten?
- Wünsche ich mir gelegentlich oder regelmäßig gemeinsame Aktivitäten? Welche Aktivitäten interessieren mich und welche weniger? Werde ich mich bei der Vorbereitung und Durchführung beteiligen?
- In manchen Phasen ist eine externe Beratung für ein Projekt sinnvoll (z.B. Finanzierung, Rechtsform, Gemeinschaftsbildung, Konfliktbearbeitung). Bin ich bereit, eine Beratung anzunehmen?

## **Welche Vorstellungen, Erfahrungen und Fähigkeiten bringe ich mit?**

- Welche Erfahrungen habe ich bisher mit gemeinschaftlichem Arbeiten und Leben gemacht?
- Beeinflussen diese Erfahrungen mein Interesse am "Wohnprojekt am Großen Hof"?
- Was macht mich zu einem gemeinschaftsfähigen Menschen?
- Reichen meine Ressourcen über einen längeren Zeitraum aus, um ein Projekt wie dieses mit aufzubauen, gemeinsame Ziele und Methoden in der Gruppe auszuhandeln, diese mit zu tragen und aktiv bei der Umsetzung mitzuwirken?
- Welche Aufgaben in der Gemeinschaft kann und will ich gern übernehmen? Kann und möchte ich Verantwortung übernehmen? Was liegt mir? Was kann und will ich einbringen? Was ist ausgeschlossen?
- Wie viel Zeit kann ich für die Planung und Mitarbeit im Wohnprojekt einbringen?
- Kann ich mich an der Vorbereitung und Teilnahme von Planungstreffen, Aktivitäten der Gemeinschaft oder an Öffentlichkeitsarbeit aktiv beteiligen?
- Was sind meine Befürchtungen oder Bedenken hinsichtlich des Wohnprojekts und dem späteren Zusammenleben? Was geht für mich gar nicht?